

Pressemitteilung für Vorabbericht mit der Bitte um Veröffentlichung
21.11.2023

Premiere: Ziggi Sternenstaub

Für Kinder von 1 bis 6 Jahre und
Erwachsene

Premiere: 26. November 2023, um 16h00

Veranstaltungsort: theater wrede +,
Klävemannstraße 16, 26122 Oldenburg

Regie/Konzept: Andrea Bleikamp //
Dramaturgie/Konzept: Marga Koop // Musik: Julia
Klomfass // Kostüme: Alben Kaptebileva // Bühne:
Bernhard Weber-Meinardus // Mit: Brit Bartuschka/Ylva
Jangsell und Ramona Krohn

Endlich zurück auf der Bühne

Drei Jahre ist es her, dass Ziggi Sternenstaub auf der Bühne des theater wrede + aufgeführt wurde. Kurz nach der Premiere kam Corona und damit das Aus für die Aufführungen. Jetzt sind Ziggi und Maus Mäus in neuer Besetzung mit Brit Bartuschka / Ylva Jangsell und Ramona Krohn zurück, um im galaktischen Abenteuer Kinder ab einem Jahr zu verzaubern.

In magisch poetischer Atmosphäre, sanft begleitet von Melodien der musikalischen Meisterwerke des einzigartigen David Bowie, erzählt „Ziggi Sternenstaub“ von der aufregenden Reise zweier Freundinnen in den fernen Kosmos. Das Stück ist als sinnliches Theatererlebnis für ein junges Publikum konzipiert, um deren Fantasie in ferne Weiten, so grenzenlos wie das Universum, zu führen.

Die beiden Freundinnen Ziggi und Maus Mäus müssen losfliegen, um magischen Sternenstaub einzusammeln, sonst können die Kinder im Schlaf nicht von zauberhaften Träumen begleitet werden. Vorbei an blauen Zwergsternen und strahlenden Sternenhaufen, reisen die zwei Raumfahrerinnen zu den verschiedensten Planeten, immer auf der Suche nach dem Sand der Träume.

Von ihrem Heimatplaneten aus, geht es zuerst zur Venus, einer der hellsten Sterne des Universums. Dort kann nur die Musik den Sternenstaub aktivieren. Mit dem ersten magischen Sand in der Hand begeben sich die beiden Freunde auf den Weg zum nächsten Planeten Neptun. Hier auf der feuchten blauen Murmel ist es gar nicht so einfach Sternenstaub zu sammeln. Doch mit viel Geschick und Mut finden Ziggi und Mäus auch dort den Sand aus dem die Träume sind. Jetzt noch schnell zum Saturn, um auf dem Himmelskörper, wo die Fröhlichkeit zuhause ist, den letzten Part

theater wrede +

der galaktischen Schlafzutat zu finden. Und so erklingt es am Ende ihrer Mission: „Ab ins Bettchen, kleines Frettchen.“

Gemeinsam mit ihrem kleinen Publikum tauchen Ziggi und Mäus, dargestellt von den Performerinnen Brit Bartuschka/Ylva Jangsell und Ramona Krohn, in die grenzenlosen Weiten der Galaxie und ferne unbekannte Welten, die so ganz anders sind als unsere Erde.

Die Inszenierung der Regisseurin Andrea Bleikamp lässt mit wenigen Worten, dafür mit sphärischen Klängen und Musik, inspiriert von David Bowie, sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen, in kosmische Momente entfliehen.

Theater für unterschiedliche Altersstufen erlebbar zu machen, ist eine Herausforderung. Es erfordert viel Ausprobieren, Experimentieren und Hingabe. Das Team von Ziggi Sternenstaub hat sich dieser Herausforderung gestellt. Das Annähern an alle Altersgruppen ist jedoch ein fortlaufender kreativer Prozess, der mit jeder weiteren Produktion, aber auch Vorstellung, weiter zu erforschen und zu optimieren ist.

Weitere Termine

Mo 27.11. 09h30
Di 28.11. 09h30
So 03.12. 16h00
Mo 04.12. 09h30
Di 05.12. 09h30
Mi 06.12. 09h30
Sa 09.12. 16h00
So 10.12. 11h00
Mo 11.12. 09h30
Di 12.12. 09h30
Mi 13.12. 09h30
Do 14.12. 09h30

Ellen Leipelt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

theater wrede +

Klävemannstraße 16

26122 Oldenburg

fon 0441.9572022

www.theaterwrede.de

presse@theaterwrede.de

+ Das theater wrede + ist ein freies Theater, das 1985 gegründet wurde und seit 2000 eine eigene Spielstätte in Oldenburg betreibt. Seit mehr als 35 Jahren treibt das Theaterteam die Lust an Neuem an: In der Klävemannstraße (Nähe Hauptbahnhof) schafft das freie Theater zusammen mit nationalen und internationalen Künstler:innen neue progressive Theaterformen, abseits des Mainstreams, und thematisiert Gesellschaftsthemen kritisch. In den Performances für Erwachsene werden Raum, Video, Schauspiel, Musik und Bewegung zu einer einzigartigen Komposition verwoben. Die Teilung von Bühnenraum und Publikumsraum ist oftmals gänzlich aufgehoben. Mit der Theaterreihe 1+/2+ lädt das Theaterteam schon die Allerkleinsten zu phantasievollen

theater wrede +

Ausflügen ein und lässt aus Aktion, Farben, Formen und Klängen Geschichten entstehen. Die Babybühne ab 0+ ist dabei ein Alleinstellungsmerkmal in Norddeutschland.

Vor mehr als 10 Jahren gründete das theater wrede + zudem mit bundesweiten Spielstättenpartner:innen das Theaternetzwerk und Förderprogramm flausen+ und rief damit ein einzigartiges Modellprojekt ins Leben, das darstellenden Künstler:innen Raum für ihre szenische Forschung bietet. Dabei liegt der heutige Schwerpunkt auf auch auf der Vernetzung und Begleitung von Nachwuchskünstler:innen. Im Herbst 2020 wurde die flausen+ gGmbH gegründet, diese wird seit 2021 erstmalig durch die Bundesförderung „Verbindungen fördern“ unterstützt und ist für die Organisation, Administration und Künstlerische Ausrichtung des Projekts flausen+ zuständig. Das bundesweite Theaternetzwerk flausen+ vernetzt und unterstützt kleine und mittlere freie Spielstätten und regional arbeitende Künstler:innen bundesweit. Dabei ermöglicht es Nachwuchskünstler:innen u.a. jährlich ein Stipendienprogramm zu nutzen, bietet im Anschluss Unterstützung für die Finanzierung einer Koproduktion und gibt im dritten Schritt einen Rahmen, um die Koproduktion als Gastspieltour auf Bühnen bundesweit zu zeigen.

Als Teil des Theaternetzwerks flausen+ kümmert sich das theater wrede + u.a. um die Oldenburger Stipendiengruppen, die ihre Ergebnisse dem Publikum bei den kostenlosen makingOffs vorstellen. Viele dieser professionellen Künstler:innen entwickeln aus ihren Ideen darüber hinaus Koproduktionen, die ebenfalls im theater wrede + gezeigt werden und damit auch die regionale Theaterlandschaft weiter bereichern. +